

**HINWEISE FÜR BENUTZER**  
**Work In Progress Ltd,**  
**3a Holywell Hill,**  
**St Albans,**  
**Herfordshire,**  
**AL1 1ER, UK**

Diese Sicherheitsschuhe entsprechen der EG-Richtlinie für persönliche Schutzausrüstungen (Richtlinie 89/686/EWG) und genügen den Anforderungen der europäischen Norm EN ISO 20345:2011. Sie sind durch ITS Testing Services UK Ltd, Centre Court, Meridian Business Park, Leicester, LE19 1WD, Großbritannien, zugelassene Körperschaft Nr. 0362, zertifiziert.

Sicherheitsschuhe werden unter Verwendung von sowohl synthetischen als auch natürlichen Materialien hergestellt, die den jeweiligen Abschnitten von EN ISO 20345:2011 zu Leistung und Qualität entsprechen.

Sicherheitsschuhe sind derart entworfen, dass sie das Risiko einer eventuellen Verletzung des Trägers während ihrer Verwendung minimieren. Es ist vorgesehen, dass sie in Verbindung mit einer sicheren Arbeitsumgebung verwendet werden. Sie verhindern Verletzungen beim Auftreten eines Unfalls, bei dem die Prüfgrenze von EN ISO 20345:2011 überschritten werden, nicht vollständig.

Die Schuhe schützen die Zehen des Trägers vor dem Risiko einer Verletzung durch fallende Gegenstände und vor Zerquetschung, wenn sie in industriellem und gewerblichem Umfeld getragen werden, wo potentielle Gefahren auftreten. Dort bieten sie nachstehend aufgeführten Schutz. Gegebenenfalls bieten sie außerdem zusätzlichen Schutz.

Es wird ein Stoßschutz von 200 Joules geboten.  
 Es wird ein Stauchungsschutz von 15.000 Newton geboten.

Es besteht auch die Möglichkeit zusätzlichen Schutzes; dieser wird auf dem Produkt durch folgenden Markierungen angegeben:

	<b>Markierungscode</b>
Durchtrittsicherheit (1100 Newton)	P
Elektrische Eigenschaften:	
Leitfähig (max. 100 k )	C
Antistatisch (Bereich: 100 k bis 1000 M )	A
Elektrisch isolierende Schuhe	I
Beständigkeit gegen widrige Bedingungen:	
Wärmeisolierung	HI
Kälteisolierung	CI
Energieaufnahme im Fersenbereich (20 Joules)	E
Wasserdichtigkeit	WR
Mittelfußschutz	M
Knöchelschutz	AN
Schnittfestigkeit des Schuhoberteils	CR
Schuhoberteil	
Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	WRU
Laufsohle	
Verhalten gegenüber Kontaktwärme	HRO

Kraftstoffbeständigkeit	FO
-------------------------	----

Es ist wichtig, dass die für die Verwendung ausgewählten und zu tragenden Schuhe für den erforderlichen Schutz und das Verwendungsumfeld geeignet sind.

Wenn das Verwendungsumfeld nicht bekannt ist, ist es sehr wichtig, dass Verkäufer und Käufer miteinander beraten, um wo möglich sicherzustellen, dass die richtigen Schuhe geliefert werden.

Um die beste Leistung und ideale Gebrauchseigenschaften der Schuhe zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Schuhe regelmäßig gereinigt und mit einem guten dafür vorgesehenen Reinigungsprodukt behandelt werden. Keine kaustischen Reinigungsmittel verwenden. Wenn Schuhe nassen Bedingungen ausgesetzt sind, sind sie nach der Verwendung auf natürliche Art und Weise an einem kühlen, trockenen Ort trocknen zu lassen und nicht forciert zu trocknen, da dies Beschädigung des Obermaterials verursachen kann. Bei Lagerung in normalen Bedingungen (Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit) liegt das Verfalldatum von Schuhen im Allgemeinen bei:

- 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum bei Schuhen mit Oberleder und Gummisohle
- 3 Jahren nach dem Herstellungsdatum bei Schuhen, die PU enthalten

Diese Schuhe wurden erfolgreich auf Rutschhemmung gemäß Ziffer 5.3.5, EN ISO 20345:2011 geprüft. Es gelten folgende Markierungssymbole:

Markierung des Produkts für Rutschhemmungseigenschaften	Markierungscode
Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfat	SRA
Stahl mit Glycerol	SRB
Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfat und Stahl mit Glycerol	SRC

\*Hinweis: Rutschen kann in bestimmten Umgebungen nach wie vor auftreten.

Elektrisch beständige Schuhe werden gemäß der Anforderung von EN ISO 20345:2011 mit einem Informationshinweis geliefert, der den Zweck und die Verwendung von Schuhen sowie die Notwendigkeit regelmäßiger Prüfung bei Verwendung darlegt, um sicherzustellen, dass Schuhe innerhalb spezifischer Beständigkeitswerte verbleiben. Schuhe sind sauber und frei von Verschmutzung zwischen Sohlenfläche und Bodenbelag zu halten, damit ausreichender Kontakt besteht. Der Bodenbelag hat ein elektrisch beständiges Ausmaß aufzuweisen, um sicherzustellen, dass die Schuhe statische Elektrizität an die Erde abführen können.

Wenn die Schuhe gepflegt, im korrekten Arbeitsumfeld getragen und bei trockenen, belüfteten Bedingungen gelagert werden, sollten sie eine gute Lebensdauer bieten, ohne vorzeitiges Versagen der Laufsohle, des Obermaterials und der Obernaht. Die tatsächliche Lebensdauer von Schuhen hängt vom Typ der Schuhe, Umweltbedingungen, die den Verschleiß beeinflussen können, Verschmutzung und Beschädigung des Produkts ab.

Markierungen auf Schuhen geben an, dass die Schuhe gemäß der PSA-Richtlinie zugelassen sind, und sind wie folgt:

Beispiele für Markierungen	Erläuterung
Brand	Identifikationsmarkierung
CE	CE-Kennzeichnung
EN ISO 20345:2011	Nummer der europäischen Norm
9 (43)	Schuhgröße
05/2008	Quartal und Jahr der Herstellung
SB	Schutzkategorie
A	Code für zusätzliche Eigenschaft, z. B.

	Antistatisch
GR1	Gruppenidentifizierung

Kategorien von Sicherheitsschuhen:

Kategorie	Typ (*I) und (**II)		Zusatzanforderung
	I	II	
SB			Sicherheitsgrundanforderungen
S1	I		Geschlossener Fersenbereich Antistatische Eigenschaften Energieaufnahme im Fersenbereich Kraftstoffbeständigkeit
S2	I		Wie S1, zusätzlich: Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Obermaterials
S3	I		Wie S2, zusätzlich: Durchtrittssicherheit Profilierte Laufsohle
S4		II	Geschlossener Fersenbereich Antistatische Eigenschaften Energieaufnahme im Fersenbereich Kraftstoffbeständigkeit
S5		II	Wie S4, zusätzlich: Durchtrittssicherheit Profilierte Laufsohle
* Schuhe vom Typ I sind aus Leder oder anderen Materialien hergestellt, ausschließlich vollständig aus Gummi oder vollständig aus Polymer bestehender Schuhe.			
** Typ II: Vollständig aus Gummi (d. h. vollständig vulkanisierte) oder vollständig aus Polymer (d. h. vollständig geformte) bestehende Schuhe			
SBH	Hybridschuhe		

- Wenn die Schuhe beschädigt werden, leisten sie nicht mehr das angegebene Ausmaß an Schutz. Um sicherzustellen, dass der Träger weiterhin größtmöglichen Schutz erhält, sollten Schuhe dann unmittelbar ersetzt werden.
- Die mit den Schuhen ab Verkauf bereitgestellte Verpackung soll sicherstellen, dass die Schuhe dem Kunden im gleichen Zustand wie bei Versand zugestellt werden; der Karton kann auch für die Aufbewahrung der Schuhe verwendet werden, wenn sie nicht getragen werden. Wenn die Schuhe im Karton gelagert werden, sollten keine schweren Gegenstände auf sie platziert werden, da dies ihre Verpackung zerstören und die Schuhe eventuell beschädigen könnte.
- Die Schuhe werden mit herausnehmbaren Einlagen geliefert. Bitte beachten, dass die Prüfungen mit eingelegten Einlagen durchgeführt wurden. Die Schuhe sind nur mit eingelegten Einlagen zu benutzen. Die Einlage ist nur durch eine vergleichbare Einlage zu ersetzen.

### Antistatische Schuhe

Antistatische Schuhe sollten verwendet werden, wenn die Notwendigkeit besteht, elektrostatische Aufladungen durch Abführung elektrostatischer Ladungen zu minimieren und so das Risiko einer Funkenentzündung von zum Beispiel feuergefährlichen Stoffen und Dämpfen zu vermeiden, und wenn das Risiko eines Elektroschocks durch elektrische Geräte oder stromführende Teile nicht beseitigt wurde. Es ist jedoch zu beachten, dass antistatische Schuhe keinen geeigneten Schutz gegen Elektroschock garantieren können, da sie lediglich einen Widerstand zwischen Fuß und Boden darstellen. Wenn das Risiko eines

Elektroschocks nicht vollständig beseitigt wurde, sind Zusatzmaßnahmen zur Vermeidung dieses Risikos unverzichtbar. Derartige Maßnahmen sowie die nachstehend erwähnten zusätzlichen Prüfungen sollten routinemäßig Bestandteil des Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Erfahrungen haben gezeigt, dass die Entladungsstrecke durch ein Produkt zum Zwecke der Antistatik normalerweise einen elektrischen Widerstand von weniger als 1000 M $\Omega$  zu jedem Zeitpunkt während seiner Nutzungsdauer aufweisen sollte. Bei neuen Produkten wird ein Wert von 100 k $\Omega$  als Widerstandsuntergrenze festgelegt, so dass begrenzter Schutz gegen gefährlichen Elektroschock oder Entzündung im Falle eines Defekts eines elektrischen Geräts bei Betrieb unter Spannungen von bis zu 250 V gewährleistet werden kann. Benutzer sollten jedoch zur Kenntnis nehmen, dass die Schuhe unter bestimmten Bedingungen unzureichenden Schutz bieten könnten und dass jederzeit zusätzliche Vorkehrungen zum Schutz des Trägers getroffen werden sollten.

Der elektrische Widerstand dieser Art von Schuhen kann durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändert werden. Diese Schuhe erfüllen ihre vorgesehene Funktion nicht, wenn sie bei nassen Bedingungen getragen werden. Deswegen ist es notwendig, sicherzustellen, dass das Produkt seine beabsichtigte Funktion der Abführung elektrostatischer Ladungen sowie gewissen Schutzes während seiner gesamten Lebensdauer erfüllen kann. Dem Benutzer wird angeraten, eine betriebsinterne Prüfung auf elektrischen Widerstand einzuführen und diese häufig und in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Schuhe vom Typ I können Feuchtigkeit aufnehmen, wenn sie über längere Zeiträume getragen werden, und können in feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden.

Wenn die Schuhe bei Bedingungen getragen werden, bei denen das Sohlenmaterial verschmutzt wird, sollten Träger stets die elektrischen Eigenschaften der Schuhe überprüfen, bevor sie einen Gefahrenbereich betreten.

Wenn antistatische Schuhe verwendet werden, sollte der Widerstand des Bodenbelags derart sein, dass er den von den Schuhen geleisteten Schutz nicht unwirksam macht.

Bei der Verwendung sollten keine Isolierungselemente, mit der Ausnahme normaler Strümpfe, zwischen der Innensole der Schuhe und dem Fuß des Trägers angebracht werden. Wenn Einsatzstücke zwischen der Innensole und dem Fuß angebracht werden, sollte die Verbindung Schuhe/Einsatzstücke auf ihre elektrischen Eigenschaften überprüft werden.